Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 47-48 (1931)

Heft: 5

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 25.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Inspektor der Fortbildungsschulen des Kantons Zürich; zum Buchhalter zweiter Klasse bei dieser Abteilung ist gewählt worden: Robert Peyr, von Willisau, bisher Kanzlist.

Uerschiedenes.

Ranft Schweizerholz! — Resolution der Forstdirektoren-Konserenz. Die Konserenz der schweizerischen Forstdirektoren vom 13. und 14. April in Solothurn
nahm in Bezug auf die Lage des schweizerischen Holzmarktes eine Resolution an, in welcher verschiedene Wünsche handelspolitischer Natur an den Bundesrat gerichtet und die Erwartung ausgesprochen wurde, daß die Bundesbetriebe ihre Einkaussdispositionen in Zukunft in
vermehrtem Maße der wirtschaftlichen Lage anpassen
und ihre Bedarssbeckung ausschließlich in schweizerischem Holz vornehmen mögen.

Lägernsteinbruch A.G., Regensberg. Am 24. April fand in Zürich die 57. Generalversammlung dieses bekannten Steinbruchunternehmens statt. Der Geschäftsbericht konstatiert, daß der Natursteinhauerelbetrieb immer noch zu wenig ausgenützt werden konnte, troz der guten Qualität und der Schönheit des Materials. Die Beschäftigung im Kunststeinbetrieb war gut, doch litt der Ertrag unter den gedrückten Preisen. Große Nachsrage herrschte besonders nach Steinbetisteinen, indem das Material sich ganz besonders günstig und lohnsparend verarbeiten läßt; auch der gelbe Gartenties und Ziersielne sür Gartendan werden viel verlangt.

"Bauholzdiktatoren" in Rußland. Die Sowjetunion bemüht sich mit aller Macht, auf bem Welt: Bauholzmarkt eine vorherrschende Stellung zu erobern. Der Rat für Arbeit und Berteidigung hat sieben "Bauholzdiktatoren" ernannt, die die Produktion überwachen und Borschriften zur Beschleunigung der Herstellung von Bauholz ausarbeiten sollen. Die neuen Organisationsmaßnahmen sind auch dadurch zu erklären, daß das Papier in Rußland außerordentlich knapp geworden ist und man damit rechnet, durch stärkere Erzeugung von Bauholzabsall auch die Papierproduktion steigern zu können.

Literatur.

Der Schweizer Bantatalog 1931 ift erschienen und tann in Burich, Ramistraße 5, bezogen werden.

Unerwiisschte Miterzieher pfuschen uns nicht nur auf der Gasse in das wohl überlegte Werk der Erziehung; sie stecken, wie die Bohrwürmer im Holze, sogar im innersten Kern der gesunden Familie. Wie diese störenden Einstüsse überwunden oder doch eingedämmt werden können, legt eine gehaltvolle, für alle Eltern beherzigenswerte Abhandlung dar im soeben erschienenen April Hest der Eltern Beitschrift für Pflege und Erziehung des Kindes. Ausschlufteich sind auch die Ausssührungen einer Kinderärztin über die Aberempsind:

Glasschleifmaschinen Steinbearbeitungsmaschinen

Spezialität von

[464/2

S. MULLER-MEIER, ZURICH 4

Mech. Werkstätte

Zypressenstr. 66

lichkeitserkrankungen mit besonderer Berückschigung des kindlichen Ekzems. Nicht ohne Humor lieft sich das Kapitel über Kinderpslege und Erziehung in Spanien, das besonders Kinderpslegerinnen und Erzieherinnen interessieren dürfte. Auch die sonstigen praktischen Winke und Ratschläge, der Sprechsaal, die Spiels und Beschäftigungsecke, die "Handarbeiten" bringen wie immer viel nügliches und schönes. Probenummern der sehr empsehlenswerten Zeitschrift sind unverdindlich von jeder Buchhandlung oder vom Art. Jastitut Orell Füßli in Zürich erhältlich.

Bom Landstreicher zum Direktor ober "Bon Luzus bis Montezuma". Diese wahre und interessante Geschichte bringt das soeben erschienene Aprilheft (1. Nummer des neuen Jahrganges) der Jugend Zeitschrift "Der Spat". Ebenso sind eine ganze Anzahl neue und kurzweilige Spiele sür Kinder beschrieben. Nebst einem gerissenen Preisausschreiben enthält das Heft auch wieder eine reiche Auswahl an neuen Bastelarbeiten. Zum Beispiel das verblüssend einsache Herschlen von: Autos aus Jündholzschachteln, Dampser aus Dattelschachteln, Eisenbahnzüge aus Streichholzschachteln, ja und sogar einer Wanduhr für das Auppenhaus. Diese für Kinder so anzegende und unterhaltende Jugend Zeitschrift kostet jährlich nur Fr. 4.80 oder halbjährlich Fr. 2.50. Kostenlose Probehefte sind in allen Buchhandlungen oder direkt vom Art. Institut Orell Füßli, Friedheimstraße 3, Zürich, erhältlich.

Des ungefrönten Königs von Chicago — Al Capones - Lebenslauf beginnt in ber neuesten Nummer ber "Bürcher Illuftrierten" vom 24. April. Daß bie "Bürcher Bauftrierte" als einzige beutschsprachige Beitichrift das Aberfehungs- und Beröffentlichungsrecht Diefer vom ameritanischen Journaliften Fred Basley gefchrie. benen Biographte erworben hat, ift ein erneutes Beichen ihres Strebens nach Originalität und aktueller Reportage. In authentischer übersetzung wird das fast märchenhaft anmutende Leben biefes Banbitentonigs gezeigt, ber ein Stüd Mittelalter in unsere übernationalisterte Zeit him. überbringt und heute besonders im Mittelpunkt des all. gemeinen Intereffes fteht, weil ihm und feinen Banden von Cermat - bem neugewählten Chicagoer Burger: meifter — ber Untergang geschworen wurde. — Zu einem in das gleiche Gebiet fallenden Thema: "Ein Juftig-Frrtum? Dotumente zu einem aufsehenerregenden Gerichtsfall", werden intereffante Schriftproben in ausgezeichneter Beife reproduziert mit Gutachten bedeutender Gerichtsgraphologen. — In Handelstreisen wird die Nummer viel Anklang finden, da fie auf bret Geiten die Entwicklung ber taufmannischen Angeftellten-Bolitik in Wort und Bild gur Geltung tommen lagt. - "Ber hat den Blick, aus 8 Frauenbildniffen die 4 Schweizerinnen berauszufinden"? Das ift ein ganz originelles Frühlings. Preisausschreiben ber "Bürcher Gluftrierten". — Außer einem spannenden neuen Roman von Alfred France: "Weil ich Dich liebe, muß ich lügen", bringt die Nummer noch Altualitäten (u. a. Gechseläuten, Gigerliheiri, Republik Spanien, Grimselfahrt), sowie die üblichen Kinder-, Schach- und Rätselseiten. — Die im Berlag von Conzett & Buber, Burich, erscheinende "Burcher Bluftrierte" toftet im Bierteljahresabonnement nur Fr. 3 30.

Aus der Praxis — Für die Praxis.

Fragen.

NB. Berkanfs, Tansch. und Arbeitsgesuche werden unter dieser Aubrit nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Inseratenteil des Blattes. — Den Fragen, welche "unter Chiffre" erscheinen sollen, wolle man 50 Sts. in Marten (für Zusendung der Offerten) und wenn die Frage